

Industrie bricht in Eurozone stark ein

Brüssel. Die Industrieproduktion in der Eurozone ist im Februar massiv eingebrochen. Gegenüber dem Vorjahresmonat registrierte die Statistikbehörde Eurostat einen Rückgang um 18,4 Prozent. EU-weit war die Entwicklung kaum besser: Hier lag der Rückgang bei 17,5 Prozent, wie Eurostat am Donnerstag auf der Grundlage von Schätzungen mitteilte.

Dabei sank die Industrieproduktion in allen Staaten, für die Daten vorlagen. Die stärksten Rückgänge gab es in Estland (minus 30,2), Lettland (minus 24,2) und Spanien (minus 22 Prozent); auch in Deutschland gab es mit minus 20,6 Prozent einen massiven Einbruch.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123655.industrie-bricht-in-eurozone-stark-ein.html>